

Christiane Latendorf

Geboren 1968 in Anklam

1975-1985 Schulbildung in Anklam

1985-1987 Lehre zur Apothekerfacharbeiterin

Von 1987-1988 ein Jahr im Beruf tätig

1988-1991 Studium zur Pharmazieingenieurin, gleichzeitig
Abendstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

1991-1992 Arbeit als Pharmazieingenieurin in Spantekow bei Anklam

1992-1997 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden;
Grundlagenstudium bei Prof. Siegfried Klotz, Prof. Elke Hopfe,
Prof. Dietrich Nitzsche, Prof. Detlef Reinemer, Wolfram Hänsch;
künstlerischer Austausch mit Prof. Gerhard Kettner, Horst Leifer und
Inge Thiess-Böttner; Fachstudium bei Prof. Ralf Kerbach

1993 Zweiter Preis im Plakatwettbewerb der Hochschule für Bildende
Künste Dresden

1995 Erster Preis im Plakatwettbewerb zum Jahr der Toleranz
(UNESCO, Planeta AG und Hochschule für Bildende Künste
Dresden)

1997 Diplom mit Auszeichnung

Ab 1997 freischaffende Malerin/Grafikerin in Dresden und Anklam

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

Arbeiten befinden sich in Museen und privaten Sammlungen

Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in Pulsnitz gab zusammen
mit Christiane Latendorf die Künstlermappen „Engel“, „Indien“
und „Vögel“ und das Katalogbuch „Erkennbare Zeit – Malerei
und Scherenschnitte“ heraus.